

MAI 2022

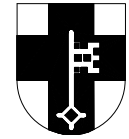
BÜRGERBETEILIGUNG

FORKS BUSCH



KURZDOKUMENTATION

^



Ablauf des Verfahrens

Beauftragung durch das Tiefbauamt Grünflächenabteilung der Stadt Dorsten

Beauftragung durch das Tiefbauamt Grünflächenabteilung der Stadt Dorsten

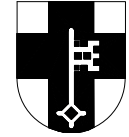
Beteiligung des Arbeitskreis Dorfentwicklung Rhade, Vorstellung und Diskussion der Zwischenergebnisse in einer Videokonferenz. Aufnahme von Anregungen und Wünschen.

Einarbeitung der Diskussionsergebnisse und Erstellung eines Rahmenplanes zur weiteren Diskussion.

Vorstellung und Erläuterung der Planungen in einem vor Ort Termin mit Anliegern und interessierten Bürger:innen. Zusammenstellung der Ergebnisse und Abschluss des Verfahrens

Sichtung und Auswertung

Im Rahmen der Erarbeitung des Dorfentwicklungskonzepts für Rhade kam der Wunsch der Bürgerschaft auf, die Waldfläche Forks Busch zu einem attraktiven Treffpunkt zu entwickeln. Entsprechend wurde dies als Maßnahme in das Konzept aufgenommen und bereits vielfältige Ideen für konkrete Maßnahmen im Rahmen der Konzepterstellung zwischen Herbst 2020 und 2021 gesammelt. Darauf aufbauend hat das Tiefbauamt, im Zuge einer frühzeitigen Bürgerbeteiligung das Büro Landschaftsarchitektur Christian Schmidt beauftragt ein freiraumplanerisches Gutachten zum Gebiet Forks Busch zu erstellen. Die Arbeiten wurden Ende des Jahres 2021 begonnen. Dabei sind verschiedene Aspekte des Gebietes betrachtet und verfügbare Unterlagen ausgewertet worden. Weiterhin wurde eine Biotoptypenkartierung des Gebietes vorgenommen. Bereits formulierte Wünsche und Anregungen der Bürgerschaft sind ebenso mit in die Beurteilung eingeflossen, wie die Auswertung der Biotoptypenkartierung und die abrufbaren Geodaten zu diesem Gebiet. In diesem Zuge wurden verschiedene Pläne erstellt und die Ergebnisse Anfang Februar 2022 in einer Videokonferenz dem Arbeitskreis Dorfentwicklung Rhade vorgestellt. In der sich anschließenden Diskussion konnten Fragen beantwortet und Anregungen aufgenommen werden, so dass diese in einer Rahmenplanung für das Gebiets Forks Busch mündeten.



Erstellung der Planunterlagen

Bilder zeigen die Situation entlang der Lembecker Straße und die "Platzsituation" im Bereich des Wappens.



Darstellung des Wappens und die Abfahrtsituation von der Lembecker Straße in die Ringstraße.
Da untere Bild zeigt die vorh. Spielplatzfläche



Das erste Bild zeigt den Blick aus dem Wald in Richtung Ringstraße, die drei weiteren Bilder den Bewuchs und Zustand der Brachfläche.



CHRISTIAN SCHMIDT
LANDSCHAFTSARCHITEKT
AK/NW | VFA
GAHLERER STRASSE 300
46282 Dorsten
Tel. 0 23 62 5 08 35
info@landscapeart.de
www.landscapeart.de

Planstand: 08.02.2022

Planinhalt:
Bilddokumentation

Bauherr:
Stadt Dorsten



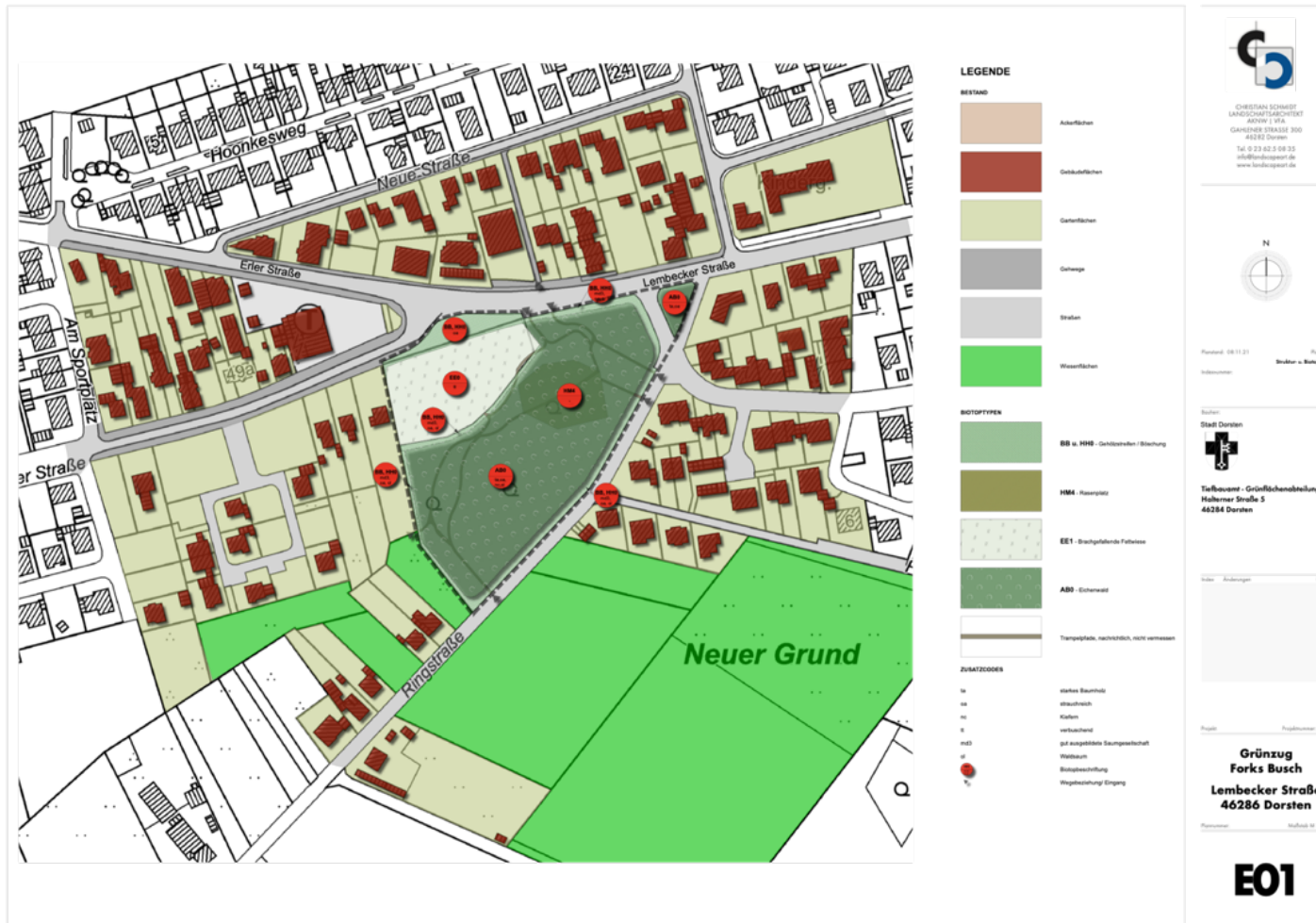
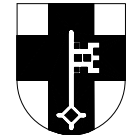
Tiefbauamt - Grünflächenabteilung
Halterner Straße 5
46284 Dorsten

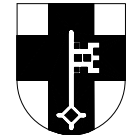
Projekt: Projektnummer: #331

**Grünzug
Forks Busch
Lembecker Straße
46286 Dorsten**

Plannummer: Maßstab: M o.M.

E04





CHRISTIAN SCHMIDT
LANDSCHAFTSARCHITEKT
AKNW | VFA
GAHLERER STRASSE 300
46282 Dorsten
Tel. 0 23 62 5 08 35
info@landscapeort.de
www.landscapeort.de



Planstand: 28.01.2022

Planstab:
Koeflke

Bauherr:
Stadt Dorsten



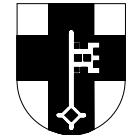
Tiefbauamt - Grünflächenabteilung
Halerner Straße 5
46284 Dorsten

Projekt: Projektnummer: #331

**Grünzug
Forks Busch
Lembecker Straße
46286 Dorsten**

Plannummer: Maßstab: M 1:2000

E03



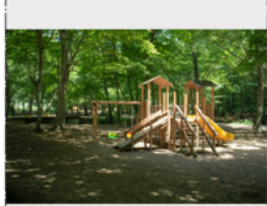
Bühne und Boule
im Bereich der Brachfläche umsetzbar,
hier wäre eine genaue Prüfung der
Entwässerung und des Schallschutzes
notwendig.



Die Fläche liegt erheblich tiefer als die Straße und die
Kanalhöhen müssen überprüft werden. Die Straße
verursacht erheblichen Lärm, hier ist eine Prüfung des
Lärmpegels notwendig, um eine Nutzung ggf.
überhaupt zu ermöglichen. Schaffung von gestalteten
Zugängen, barrierefrei



Waldspielplatz
im Bereich des jetzigen Bolzplatzes
umsetzbar
in Kombination mit Wetterschutz und
Boule- Bahnen



Bolzplatz wird nicht genutzt,
daher Überplanung zu einem Kinderspielbereich gut
denkbar.
Eingriff relativ gering und aufgrund der vorhandenen
Strukturen und Zugangsmöglichkeiten gut umsetzbar.

**CHRISTIAN SCHMIDT
LANDSCHAFTSARCHITEKT
46071 DORSTEN
GARDENSTRASSE 300
46282 DORSTEN
Tel. 0 23 62 5 2 0 8 3 3
info@landschaft.de
www.landschaft.de**

N

Projekt: 18.01.2022 Projekt:
Kontext:

Beauftragter:
Stadt Dorsten

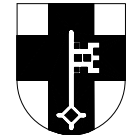
Tiefbauamt - Grünflächenabteilung
Hahmer Straße 5
46284 Dorsten

Projekt: 18.01.2022 Projekt:
Kontext:

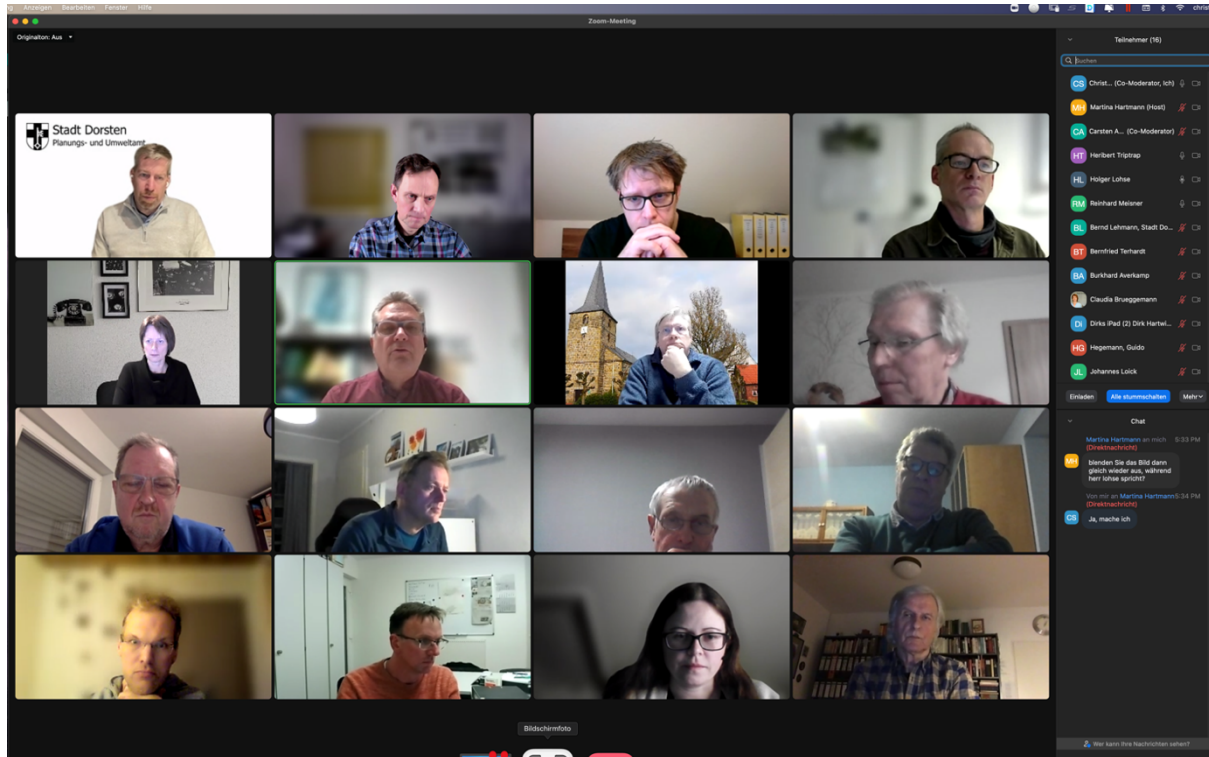
**Grünzug
Forks Busch
Lembecker Straße
46286 Dorsten**

Projekt: 18.01.2022 Projekt:
Kontext:

E02



Beteiligung Arbeitskreis Dorfentwicklung

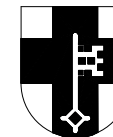


Bei der Videokonferenz sind einige Fragen aufgetaucht, die Beantwortung erfolgte durch Herrn Lohse und Herrn Schmidt. Sie sind in der Dokumentation Neuprogrammierung Forks Busch festgehalten, diese ist bei der Stadt Dorsten erhältlich.

Auszüge:

Wie ist der Lärmschutz einzuschätzen?

Antwort: Es kommt zu Immissionen in das Gebiet, vor allem durch die Kreisstraße und durch die Frequentierung der Tankstelle schräg gegenüber. Hier ist es notwendig im Vorfeld zu weiteren planerischen Tätigkeiten in einer Einschätzung klären zu lassen, ob ggf. Schallschutzmaßnahmen bezogen auf die Nutzung notwendig werden. Gleiches gilt für die Lärmemissionen, die durch Nutzungen der Anlagen entstehen können und eventuell die Nachbarschaft beeinträchtigen.



Könnten größere Teile der Wiese genutzt werden?

Antwort: Ja, die auf den Plänen dargestellten Nutzungen sind zum jetzigen Zeitpunkt nur als Platzhalter anzusehen und stellen noch keine umsetzbare Planung der Flächen dar. Eine weitere Planung ist hier notwendig. Ein Schallschutz der Wiese gegenüber den Nachbarn (Emissionen) ist durch Abpflanzungen wohl nicht zu erreichen. Auch ist eine Entwässerung des Gebietes (es liegt bis zu 2m unter Straßenniveau) im Zuge weiterer Planung zu prüfen.

Ist ein barrierefreier Zugang auf die Flächen von der Straße möglich?

Antwort: Ja, die Stadt Dorsten muss, wenn bauliche Maßnahmen durchgeführt, werden auf die Barrierefreiheit achten und diese herstellen. Es muss ebenfalls An- und Ablieferung zu Veranstaltungen gegeben sein und es muss sichergestellt werden, dass eine Pflege der Anlagen möglich ist.

Müssen Parkplätze geschaffen werden?

Antwort: Hier müsste je nach Nutzung geschaut werden, ob die bauliche Nutzung einen Bedarf an Stellplätzen auslöst.

Wird der Wald „aufgeräumt“?

Antwort: Nein, der Wald wird nicht „aufgeräumt“, sondern so belassen wie er ist, da ein guter Unterbewuchs vorhanden ist. Ebenso ist ein guter Waldsaum vorhanden. Verbindungswege und Sichtachsen zwischen den Nutzungen können sicher hergestellt werden.

Kann man Bühne und Spielplatz tauschen?

Antwort: Ja, im Rahmen der eigentlichen Planung ist eine weitere Ausformulierung der Flächen notwendig, dazu gehört natürlich eine Abstimmung was überhaupt gebaut werden soll und wie es angeordnet wird.

Wie kann die Verkehrssituation angepasst werden?

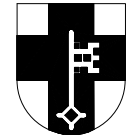
Antwort: Erste Gespräche wurden mit dem Straßenbaulasträger geführt. Diese müssen bei weiteren Planungen intensiviert werden. Stichworte Radwegführung, Querung der Lembecker Straße und Abzweigung Lembecker Str./ Erler Straße.

Kann die Wiesenfläche auf das Niveau der Straße aufgefüllt werden?

Antwort: Grundsätzlich wäre dies möglich, allerdings ggf. teuer und es würde den Charme des Geländes komplett ändern.

Wetterhütte fehlt, Ruhebänke wären sinnvoll.

Antwort: Dies wird sowieso mitgedacht und bei den weiteren Planungen berücksichtigt, gleiches gilt für die Unterstellmöglichkeiten.



Erarbeitung des Rahmenplanes



CHRISTIAN SCHMIDT
LANDSCHAFTSARCHITECT
ANDY L STA.
GÄHNER STRASSE 300
46282 Dorsten
Tel. 0 23 62 5 08 33
info@schmidt-sta.de
www.landschaft.de



Planmaß: 1:10.000

Vermaßstab:

Maßstab:

Stadt Dorsten



Tiefbauamt - Grünflächenabteilung
Hallermer Straße 5
46284 Dorsten

Maßstab:

Maßstab:

Maßstab:

Maßstab:

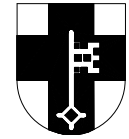
**Grünzug
Forks Busch
Lembecker Straße
46286 Dorsten**

Plannummer: Maßstab: 1:1.000

E05

Im Nachgang der Bürgerinformation online ist die Rahmenplanung erstellt worden, die verschiedenen Anregungen und Wünsche des Bürgerforums fanden hier Berücksichtigung.

Unter anderem die Anpassung der Straßenführung Kreuzungsbereich Erlen Str./ Lembecker Str. und die Querringhilfe am potentiellen Eingangsbereich auf der Lembecker Str. Eine Qualifizierung des Eingangsbereiches des Spielplatzes und eine Schaffung von Sichtachsen innerhalb des Forks Busch. Durch die vorgesehene Änderung der Straßenführung könnten neue Grünflächen zur Abschirmung der gestalteten Flächen zu den Straßen geschaffen werden.



Bürgerbeteiligung vor Ort, am 29.4.2022

Gedankenspiele um den Forks Busch in Rhade: Was geht, was geht nicht?

Rhade. Rhade soll noch schöner werden. Rhader hätten gerne eine echte Mitte und Plätze für Begegnung, Spiel und Kultur. Der Forks Busch eröffnet Raum für Bürgerträume.

Erstaunlich groß war das Interesse an der Informationsveranstaltung zur Neugestaltung des Forks Busch in Dorsten-Rhade. Am Freitag stellte ein Dorstener Planungsbüro rund 50 interessierten Mitbürgern aus Rhade Möglichkeiten vor, wie der Forks Busch genutzt werden könnte. Das sind aber noch reine Gedankenspiele, die aus den Vorschlägen der Bürger zum Dorfentwicklungskonzept erwachsen sind.

Das Planungsbüro griff die Anregungen der Bürger auf und untersuchte den Forks Busch darauf, welche Plätze in dem zentral gelegenen Wäldchen nutzbar sind und welche Freizeitmöglichkeiten dort vielleicht angeboten werden könnten. Forks Busch hat eine bestehende Spielfläche - einen Bolz-



Etwa 50 Rhader Interessierte kamen zur Informationsveranstaltung in den Forks Busch. Erste Pläne, wie der Forks Busch genutzt werden könnte, waren Thema. FOTO: BLUDAU

platz, der aber seit Langem nicht mehr genutzt wird und von der Natur zurückeroberet worden ist. Zudem gibt es eine tiefer gelegene

Wiese, auch sie könnte vielleicht als Raum für Begegnungen genutzt werden.

Ökologisch bedeutsamer Baumbestand

Der Forks Busch selbst verfügt über einen gewachsenen, ökologisch bedeutsamen und alten Baumbestand. Auch das machte das

Planungsbüro deutlich und sprach damit vielen Rhader Bürgern aus dem Herzen. Martina Hartmann, die vom Planungsamt der Stadt in Rhade dabei war, sagte, dass einige Dorfbewohnern den Wald nicht antasten möchten: „Er soll erhalten bleiben“, lautet der Wunsch der Rhader. Ein Rhader konnte zum Beispiel detailliert über eine Vielzahl von Tierarten berichten, die im Forks Busch heimisch sind. Ihren Lebensraum zu erhalten,

dürfte ein besonderes Anliegen der Rhader sein. Familien mit Kindern indes wünschen sich durchaus einen Spielplatz im Forks Busch, der anstelle des verwilderten Bolzplatzes treten könnten. Ob und inwieweit was machbar ist, müsste allerdings noch durch verschiedene Gutachten abgesichert werden.

Das Planungsbüro sprach von Lärmschutzgutachten, denn ein Wunsch aus der Bürgerschaft ist es, dass im

Forks Busch vielleicht eine kleine Waldbühne für Lesungen oder Konzerte errichtet wird. Da allerdings stark befahrene Straßen am Schauplatz vorbeiführen, sei es sinnvoll, zu untersuchen, ob eine Waldbühne ohne eine gesonderte Lärmschutzwand überhaupt Sinn machen würde.

Nach der ersten Prüfung der Möglichkeiten durch das Planungsbüro werden sich noch im Mai Umwelt- und Planungsausschuss sowie der Rat der Stadt mit dem Rhader Dorfentwicklungskonzept und dessen Einzelheiten beschäftigen. Der Arbeitskreis Dorfentwicklung Rhade will derweil noch ein Positionspapier aufsetzen und wichtige Aspekte aus Rhader Sicht markieren.

Nicht zuletzt können Wünsche auch nur dann wahr werden, wenn es Fördermittel dafür gibt. Welcher Topf für welche Maßnahme infrage kommen könnte, muss ebenfalls noch geprüft werden.

Vorstellung und Erläuterung der Planungen am 29. April 2022 um 16 Uhr in einem vor Ort Termin mit rd. 50 Teilnehmern.

Seitens Herrn Schmidt wurde, da nicht alle Anwesenden die Planungsunterlagen kannten, nochmals ein kurzer Abriss der bisher getätigten Schritte und Ergebnisse gegeben, um danach die Rahmenplanung vorzustellen.

Insbesondere ist dabei näher auf den schall-, bautechnischen und ökologischen Anforderungen des Gebietes eingegangen worden. In den Bereichen der ehemaligen Wiesenfläche ist durchaus eine Gestaltung des Areals möglich, hier müsste auf den Schallschutz geachtet werden. Sowohl bei Immissionen, als auch bei den Emissionen. Eine Umgestaltung der Straßenführung im Kreuzungsbereich der Lembecker und Erler Straße erscheint hier sinnvoll. Hierdurch könnte auch eine Art Vorplatz entstehen, welcher die Eingangssituation deutlich entspannter und großzügiger machen würde.

Im tiefer gelegenen Wiesenbereich ist eine Art Bühne und Boulebahn vorstellbar, zur Lembecker Straße hin würde das Gelände durch eine Sitzstufenanlage abgefangen. Die Andienung könnte gegenüber der Tankstelle erfolgen und bis hinter die Bühne führen.

Der Spielplatz (vorhanden) sollte auf den jetzigen Flächen ausgebaut werden, neue Bereiche sind hierfür nicht vorgesehen. Sichtachsen verbinden die verschiedenen Bereiche und schaffen Transparenz.

Von weiteren baulichen Maßnahmen wird auf Grund der hohen ökologischen Bedeutung des Gebietes abgeraten. Eine verstärkte Nutzung, unterstützt durch entsprechende Wege ist ebenfalls nicht wünschenswert.

Dorstener Zeitung 4.Mai 2022



Fazit und Handlungsempfehlung

In der anschließenden Diskussion wurden die aufkommenden Fragen seitens Herrn Lohse und Herrn Schmidt beantwortet. Es stellten sich zwei Gruppen mit verschiedenen Ansichten zum Gebiet heraus.

Eine Gruppe wollte Überplanung des Forks Busch und die zweite Gruppe lehnte dieses ab, wobei die Eingriffe, falls Maßnahmen durchgeführt werden, so gering wie möglich sein sollten.

Ein Großteil der Wortbeiträge begrüßte es wiederum, dass die Eingriffe nur auf Flächen stattfinden sollten, die schon genutzt werden und der Waldbestand an sich unangetastet bleiben soll.

Bezüglich des Spielplatzes kam der Hinweis, dass dieser im Rahmen des Spielplatzkonzeptes berücksichtigt werden muss. Die Maßnahmen auf den anderen Plätzen sollten mit dem, dann neuen Spielplatz, abgestimmt sein und eine durchgängige Unterhaltung und Pflege sei entsprechend wichtig.

Einzelne Bürger:innen machten sich auch wegen der Lärmentwicklung des Bühnenbereiches sorgen, hier wurde auf die notwendigen Untersuchungen hingewiesen, damit die Auswirkungen überhaupt eingeschätzt werden können.

Herr Lohse erläuterte dann noch das weitere Verfahren, in dem ein politischer Beschluss notwendig wird, damit Fördergelder beantragt werden können. Ggf. soll das Gutachten nochmals im Rhader Bürgerforum einem breiteren Publikum vorgestellt werden.

Als Fazit lässt sich festhalten, dass der Forks Busch ein ökologisch und klimatechnisch sehr wichtiges Areal mitten in Rhade darstellt und in seiner Gänze unbedingt erhalten werden sollte. Eingriffe in diesem Bereich müssen somit so vorgenommen werden, dass sie nur Teilbereiche betreffen. Der Waldcharakter muss unbedingt erhalten bleiben, damit er seiner klimatischen und ökologischen Funktion für den Ortsteil und darüber hinaus, gerecht werden kann.

Im vorgelegten Rahmenplan sind einige Vorschläge enthalten, was in diesen Bereichen denkbar ist. Zum einen eine Umgestaltung des vorhandenen, aber nicht genutzten Bolzplatzes zu einem Spielplatz. Hierfür ist dann auch eine entsprechende Erschließung von der Ringstraße notwendig.

Die ehemalige Wiesenfläche könnte zu einem Bühnen- und Boulebereich umgenutzt werden, da er etwas tiefer gelegen ist als die Straßen und angrenzende Flächen. Hierbei müssen sowohl die Emissionen als auch die Immissionen die dies verursachen würde einer Prüfung unterzogen werden. Gleiches gilt für die Entwässerungssituation. In diesem Zuge wäre auch eine Querungshilfe an der Lembecker Straße und der Kreuzungsumbau Erler Straße/ Lembecker Straße in Erwägung zu ziehen. Dadurch würde Abstand zu den Straßen gewonnen und der Eingangsbereich zum gesamten Areal ließe sich entspannter darstellen.

Als Handlungsempfehlung lässt sich somit sagen: Wenn umgestaltet werden soll, dann sollten die Handlungen mit Bedacht gewählt und umgesetzt werden.



Kostenschätzung

Die Kosten sind Anfang des Jahres 2022 geschätzt worden. Da im Laufe des Jahres 2022 immer weitere Kostensteigerungen im Bereich der Rohstoffe und Arbeitsleistungen stattgefunden haben und bei vielen Lieferanten nur noch kurze Preisbindungen erfolgen, ist davon auszugehen, dass die Kosten für Bauleistungen in den nächsten Monaten weiter steigen werden.

1. **Kostenschätzung Spielplatzbereich:**
Waldspielfläche und Erschließung rd. 100.000 Euro
2. **Kostenschätzung Bühne und Boule:**
Gutachten
Erschließung
Ausstattung
rd. 150.000 bis 200.000 Euro

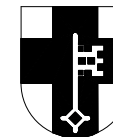
Erstellt durch:



DIPL. - ING. CHRISTIAN SCHMIDT
LANDSCHAFTSARCHITEKT
VFA | AKNW

GAHLENER STRASSE 300
46282 DORSTEN
Tel. 0 23 62.5 08 35
info@landscapeart.de
www.landscapeart.de

Dorsten, den 30.05.2022



Quellen

- Fotos Nachweis Pläne:
- iStock
Landschaftsarchitekt Christian Schmidt
- Fotonachweis Bürgerbeteiligung
Screenshot
Landschaftsarchitekt Christian Schmidt
- Kartengrundlagen
© Stadt Dorsten, FD Kataster - Kreis Recklinghausen, Geobasis.NRW - Bezirksregierung Köln,
Stadtplanwerk Ruhrgebiet 2.0 © Regionalverband Ruhr und Kooperationspartner (Lizenz: dl-de/by-2-0),
Openstreetmap - Die Mitwirkenden, © Aerowest, © LaNUV
- Klimakonzept
Dorfentwicklungsplan Rhade

Planverzeichnis

Plannummer E01:	Biotoptypenkartierung	Maßstab 1:1000	Plangröße DIN A1
Plannummer E02:	Konzept	Maßstab 1:1000	Plangröße DIN A1
Plannummer E03:	Konflikte	Maßstab 1:1000	Plangröße DIN A1
Plannummer E04:	Bilddokumentation	Maßstab 1:1000	Plangröße DIN A1
Plannummer E0:	Rahmenplan	Maßstab 1:1000	Plangröße DIN A1